



**Modulhandbuch**  
für den Bachelorstudiengang  
Gesang (B. Mus.)  
künstlerisch-pädagogisch

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Verzeichnis der Abkürzungen</b> .....	<b>3</b>
<b>2. Allgemeine Hinweise</b> .....	<b>3</b>
<b>3. Modulbeschreibungen</b> .....	<b>4</b>
<b>3.1 Kerncurriculum</b> .....	<b>4</b>
Künstlerisches Kernfach I.....	4
Künstlerisches Kernfach II.....	5
Fine .....	7
Musikalische Strukturen und Kontexte I .....	8
Musikalische Strukturen und Kontexte II .....	10
Musikalische Strukturen und Kontexte III .....	11
Musizieren Lernen I .....	13
Musizieren Lernen II .....	14
Lehren Lernen I .....	16
Lehren Lernen II .....	17
Lehren Lernen III .....	18
Lehren Lernen IV .....	20
<b>3.2 Wahlpflichtmodule</b> .....	<b>21</b>
Vertiefungsmodul I.....	21
Vertiefungsmodul II .....	22
Vertiefungsmodul III .....	23
Vertiefungsmodul IV .....	24

## 1. Verzeichnis der Abkürzungen

- BSPO** Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang der Hochschule für Musik Würzburg
- E** Einzelunterricht (künstlerischer E: 1 SWS  $\hat{=}$  60 Minuten)
- ECTS** Credit Points nach dem European Credit Transfer System
- FsB** Fachspezifische Bestimmungen
- G** Gruppenunterricht (künstlerischer G: 1 SWS  $\hat{=}$  60 Minuten, weiterer G: 1 SWS  $\hat{=}$  45 Minuten = 1 akademische Unterrichtsstunde)
- k. A.** keine Angaben (möglich)
- LP** Leistungspunkte ( $\hat{=}$  Credit Points)
- SWS** Semesterwochenstunden
- S** Seminar
- Ü** Übung
- V** Vorlesung

## 2. Allgemeine Hinweise

Das Modulhandbuch besitzt keine Rechtsverbindlichkeit. Die Inhalte (auch etwaige Unstimmigkeiten) bezüglich Teilmodule, Anzahl der ECTS/LP, Prüfungsform, -umfang und -turnus beruhen auf den FsB in der Form ihrer amtlichen Bekanntmachung. Weitere Informationen zum Studium sind den BSPO zu entnehmen. Nur FsB und BSPO besitzen Rechtsverbindlichkeit. Eine knappe Übersicht der Module mit der Verteilung der ECTS/LP zur optimalen Gestaltung des Studienablaufs stellt darüberhinaus der Modulplan dar.

### 3. Modulbeschreibungen

#### 3.1 Kerncurriculum

Modulbezeichnung		Modulcode		
Künstlerisches Kernfach I (KK I)		KK I o6		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch-pädagogisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Gesang		Prof. Jochen Müller-Brincken		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	1. bis 4. Semester	Wintersemester	4-4,5	60
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Kernfach	Gesang	E	1,5	50
	Klassenstunde	G	1	4
	Atem-/Körperarbeit (1. bis 2. Semester)	G	2	2
	Sprecherziehung (3. bis 4. Semester)	E	0,5	2
Korrepetition	Korrepetition (3. bis 4. Semester)	E	1	2
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Werke mit einem technisch und interpretatorisch angemessenen Fertigungsgrad aufzuführen. Sie können ein vielfältiges Repertoire sowie ein sicheres Stilempfinden vorweisen und setzen Übe- und Probetechniken zielgerichtet und reflektiert ein. Sie verfügen über Grundkenntnisse künstlerischer Sprechfähigkeit: Verstehen von Texten und kommunikativen Situationen, Formverständnis, Zusammenspiel von Stimme, Artikulation, Atmung und gesamtkörperlichem Geschehen, Ausdrucksfähigkeit.</p>				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
<p>Studierende können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken unter Anleitung auf unbekannte musikalische Zusammenhänge übertragen und als Künstlerpersönlichkeit mit individuellen Interessenschwerpunkten eine eigene künstlerische Aussage vertreten und begründen. Sie erwerben die Fähigkeit, Stresssituationen und Lampenfieber sowie deren physiologischen Konsequenzen zu kontrollieren und, wenn möglich, zu vermeiden.</p>				
Inhalte				

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der künstlerische Einzelunterricht entwickelt die individuellen stimmtechnischen Fertigkeiten und interpretatorischen fort. Eine saubere Intonation und körperbewusste Atmung stehen im Mittelpunkt. Sie setzen sich historisch und analytisch reflektiert mit den Notentexten auseinander, lernen diese stilsicher zu interpretieren und vertiefen auf diese Weise ihr Repertoirestudium. Sie erwerben Techniken des Übens und Lernens.</li> <li>• Sie erwerben Grundkenntnisse über die sprecherische Erarbeitung von Werken deutschsprachiger Literatur (Epik, Lyrik, Dramatik) und anderer Textarten.</li> <li>• In Zusammenarbeit mit einem/r Korrepetitor/in wird das Repertoirestudium vertieft sowie in Klassenstunden und in Form von Auftrittstraining regelmäßig erprobt.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme
<b>Leistungsnachweis/ Prüfungsform</b>	Benoteter Vortrag
<b>Prüfungsturnus</b>	4. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	20 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Das Programm beinhaltet Sololiteratur unterschiedlicher Epochen und Gattungen.
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung		Modulcode		
Künstlerisches Kernfach II (KK II)		KK II 24		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch-pädagogisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Gesang		Prof. Jochen Müller-Brincken		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	5. bis 8. Semester	Wintersemester	3,5-6	60
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Kernfach	Gesang	E	1,5	48
	Klassenstunde	G	1	4
	Stimmkunde/Stimmphysiologie (5.	G: V	2	2

	bis 6. Semester)			
	Sprecherziehung (5. bis 6. Semester)	E	0,5	2
Korrepetition	Korrepetition	E	1	4
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Werke mit einem hohen technischen und interpretatorisch angemessenen Fertigungsgrad aufzuführen. Sie können ein vielfältiges Repertoire sowie ein sicheres Stilempfinden in allen Epochen der Gesangsliteratur vorweisen und setzen Übe- und Probetechniken zielgerichtet, reflektiert und erfolgreich ein. Sie verfügen über Grundkenntnisse über Anatomie und Physiologie der an der Stimme beteiligten Organe, über die Entwicklung der Stimme, über Stimmstörungen, deren Prävention und Therapie sowie über gesangsdidaktische Aspekte. Sie verfügen über eine erweiterte Fähigkeit künstlerischer Sprechfähigkeit und sprechkünstlerischer Textgestaltung in Übereinstimmung mit körperlich-stimmlich-emotionaler Ausdrucksfähigkeit.</p>				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
<p>Studierende können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken eigenständig auf unbekannte musikalische Zusammenhänge übertragen und als Künstlerpersönlichkeit mit individuellen Interessenschwerpunkten eine eigene künstlerische Aussage souverän vertreten und begründen. Sie vertiefen die Fähigkeit, Stresssituationen und Lampenfieber sowie deren physiologischen Konsequenzen zu kontrollieren und, wenn möglich, zu vermeiden.</p>				
<b>Inhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden vertiefen auf der Basis ihrer stimmtechnischen und musikalischen Fertigkeiten und vor dem Hintergrund ihrer Neigungen und ihres Stimmfaches das spezifische Repertoirestudium und erweitern ihre Techniken des Übens und Lernens.</li> <li>• Sie erwerben grundlegendes Wissen aus den Bereichen Stimmkunde und Stimmbildung.</li> <li>• Sie erweitern ihre Grundkompetenz künstlerischer Sprechfähigkeit unter Berücksichtigung von Form- und Stilprinzipien innerhalb der literarischen Gattungen.</li> <li>• In Zusammenarbeit mit einem/r Korrepetitor/in wird das Repertoirestudium vertieft sowie in Klassenstunden und in Form von Auftrittstraining regelmäßig erprobt.</li> </ul>				
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme			
<b>Leistungsnachweis/ Prüfungsform</b>	Benoteter Gesangsvortrag			
<b>Prüfungsturnus</b>	8. Semester			
<b>Prüfungsumfang</b>	45 Minuten			
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Im Programm sind verschiedene WerkGattungen mindestens drei verschiedener Stilepochen und Sprachen zu interpretieren.  Anmerkungen: - Das mit der Anmeldung zur Prüfung eingereichte			

	<p>Prüfungsprogramm wird durch die/den Vorsitzende/e der Prüfungskommission auf die Erfüllung der Prüfungsbedingungen überprüft.</p> <p>- Es dürfen keine Stücke aus der KK I-Prüfung wiederholt werden.</p>
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung		Modulcode		
Fine		F IV 03		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch-pädagogisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
-		Prof. Jochen Müller-Brincken		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	7. bis 8. Semester	Wintersemester	-	10
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Siehe aktuelle BSPO §11		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Bachelor-Projekt	Bachelor- Arbeit: Siehe Prüfungsgegenstände	Kein gesondertes Unterrichtsangebot	-	9
	Kolloquium		-	1
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, eine Fragestellung aus einem künstlerischen und/oder pädagogischen oder musikwissenschaftlichen Bereich nach wissenschaftlichen Regeln und Methoden selbständig zu bearbeiten und darzulegen.				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
Studierende verfügen über eine dem Studiengang angemessene Text- und Problemlösungskompetenz.				
Inhalte				
Als Gegenstand kommt die Behandlung von Themen bzw. Fragestellungen aus allen wissenschaftlichen Studienbereichen in Betracht. Ausgangspunkt der schriftlichen Reflexion kann ggf. ein künstlerisch und/oder pädagogisch sowie musikwissenschaftlich ausgerichtetes Projekt oder Material sein. Im Falle der Bearbeitung eines künstlerisch-pädagogischen Projektes wird dieses dokumentiert und vor dem Hintergrund einer fachlich relevanten Fragestellung analysiert.				

<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen Teilmodul: Belegen
<b>Leistungsnachweis/ Prüfungsform</b>	Benotete schriftliche Hausarbeit
<b>Prüfungsturnus</b>	8. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	30 bis 40 Textseiten; je nach Themenstellung sind Abweichungen möglich.
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Siehe aktuelle FsB § 11
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Musikalische Strukturen und Kontexte I (MSK I)		MSK I 08		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch-pädagogisch)		
<b>Fachgruppen</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
Musiktheorie und Musikwissenschaft		Prof. Dr. Christoph Henzel		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	1. bis 2.	Wintersemester	6-8	14
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Strukturen	Tonsatz/Klavierpraxis	G: S/Ü	2	4
	Gehörbildung	G: Ü	2	4
Kontexte	Systematische Musikwissenschaft (1. Semester)	G: S	2	2
	Historische Musikwissenschaft: Grundkurs Musikgeschichte I und II bzw. III und IV	G: V	2	4
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
Mit dem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, elementares Tonsatzhandwerk anzuwenden und können sich auf elementaren Ebenen der Gehörbildung, insbesondere in den Bereichen Rhythmus, Melodik und Vom-Blatt-Singen orientieren. Sie kennen darüber hinaus die Grundlagen der Relativen Solmisation und verstehen diese als Methode in verschiedenen Bereichen der				



Gehörbildung wie Melodik, Harmonik, Intonation, Transposition, Prima-Vista-Gesang sowie gegebenenfalls auch fachübergreifend anzuwenden. Sie kennen zentrale Fragen und Methoden der musikpsychologischen, -soziologischen und -ethnologischen Forschung. Sie kennen zentrale Fragestellungen der Historischen Musikwissenschaft und sind vertraut mit wichtigen Entwicklungen der europäischen Musikgeschichte und ihren kulturellen und sozialen Kontexten.

#### **b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen**

Studierende wenden Wissen und künstlerisches Verstehen an. Sie verfügen über praktisch/kreative Kompetenzen als auch über solche, die durch das Formulieren von Argumenten und das Lösen von Problemen demonstriert werden.

#### **Inhalte**

- Neben der Einführung in musiktheoretische Grundlagenarbeit werden aus historischer und systematischer Perspektive verschiedene Analysesysteme und Methoden kennengelernt, angewendet und geübt. In schriftlichen und praktischen Übungen zu verschiedenen Satztechniken unter Vermittlung der Grundlagen des Generalbass-Spiels und der stilbezogenen Improvisation erwerben die Studierenden Grundlagen für spätere Stilkopien.
- Sie erwerben Basiskompetenzen in den Bereichen Blattsingen, Intonation/Stimmungen und schaffen Grundlagen für eine adäquate hörende Werkbetrachtung, indem sie ihre Hörfähigkeiten im harmonischen, melodischen, rhythmischen, instrumentatorischen und analytischen Bereich schulen. Sie erlernen und üben darüber hinaus Grundlagen der Relativen Solmisation.
- Die Studierenden gewinnen Einblicke in Fragen und Methoden musikpsychologischer, -soziologischer und ethnologischer Themengebiete (z. B. musikalische Entwicklung, Funktionen von Musik, Musikpräferenz, volksmusikalische Kulturen Europas).
- Die Studierenden erhalten eine Einführung in die europäische Musikgeschichte vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert bzw. vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Anhand von ausgewählten Werken des genannten Zeitraums werden exemplarisch wichtige zentrale Gattungen und Kompositionstechniken, ästhetische und musiktheoretische Fragestellungen sowie institutionelle und funktionelle Rahmenbedingungen in ihrem jeweiligen kulturellen und historischen Kontext behandelt.

<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete Klausur in Kontexte
<b>Prüfungsturnus</b>	1. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	90 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Zwei Teile: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundfragen und Methoden der Systematischen Musikwissenschaft</li> <li>• Historische Musikwissenschaft: wahlweise ältere oder neuere Musikgeschichte, jeweils nach bis dahin besuchter Vorlesung</li> </ul>
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0

<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)
--------------------------	---

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Musikalische Strukturen und Kontexte II (MSK II)		MSK II 08		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch-pädagogisch)		
<b>Fachgruppen</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
Musiktheorie und Musikwissenschaft		Prof. Dr. Christoph Henzel		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	3. bis 4.	Wintersemester	6	10
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Strukturen	Tonsatz/Klavierpraxis	G: S/Ü	2	2
	Gehörbildung	G: Ü	2	4
Kontexte	Formengeschichte/Analyse I und II	G: Ü	2	4
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, musikalische Vorgänge am Klavier darzustellen und verfügen über eine sichere Kenntnis und Anwendung theoretischer Systeme und Termini sowie über fundierte satztechnische Fertigkeiten in verschiedenen Stilistiken. Sie verfügen über eine vertiefte Fertigkeiten im Vom-Blatt-Singen sowie in der Zuordnung, Beschreibung und Notation von Rhythmus, Melodik und Harmonik. Sie sind darüber hinaus in der Lage, weiterführende Elemente der Relativen Solmisation in Bezug auf verschiedene Zeitstile sowohl analytisch zu erfassen als auch produzierend/reproduzierend nachzuvollziehen. Sie können in differenzierter Weise analytische Techniken bei der Beschreibung musikalischer Werke anwenden und deren formale Besonderheiten vor dem Hintergrund der relevanten Gattungstraditionen deuten.</p>				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
<p>Studierende wenden Wissen und künstlerisches Verstehen in einer Weise an, die von einem professionellen Zugang zu ihrer Arbeit zeugen. Sie vertiefen ihre praktischen und kreativen Kompetenzen als auch solche, die durch das Formulieren von Argumenten und das Lösen von Problemen demonstriert werden und können relevante Daten sammeln und interpretieren, um Einschätzungen innerhalb ihrer praktischen und kreativen Aktivitäten zu stützen.</p>				
<b>Inhalte</b>				

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erwerben praktische und analytische Kenntnisse über den Zusammenhang von Harmonik und Form, indem sie kurze Stilkopien schreiben, verschiedene Analysesysteme auf fortgeschrittenem Niveau anwenden und ihre satztechnischen Fähigkeiten auch klavierpraktisch erweitern.</li> <li>• Die Studierenden erweitern ihre Hörfähigkeiten bezüglich der Harmonik, Melodik und Rhythmik, der Instrumentation, Intonation/Stimmungen und des Prima-Vista-Gesangs. Sie üben darüber hinaus weiterführende Elemente der Relativen Solmisation ein.</li> <li>• Sie entwickeln weiterführende Kompetenzen in der Höranalyse ausgewählter Musikkultur. Sie erproben Analysemethoden und -techniken am Beispiel ausgewählter Werke aus unterschiedlichen Epochen.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete Klausur in Strukturen und Kontexte
<b>Prüfungsturnus</b>	4. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	240 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Zwei Teile: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonsatz: Stilkopien, Harmonische und satztechnische Analyse, Aufgaben im 2-bis vielstimmigen Satz</li> <li>• Formengeschichte/Analyse: Analyse-Aufgabe</li> </ul>
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung		Modulcode		
Musikalische Strukturen und Kontexte III (MSK III)		MSK III 13		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch-pädagogisch)		
Fachgruppen		Modulbeauftragte/-r		
Musiktheorie und Musikwissenschaft		Prof. Dr. Christoph Henzel		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	5. bis 6.	Wintersemester	6	6
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Strukturen	Tonsatz/Klavierpraxis	G: S/Ü	2	2

	Gehörbildung/Prima Vista	G: Ü	2	2
Kontexte	Literaturkunde	G: S	2	2
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, fundierte Tonsatzkenntnisse analytisch, höranalytisch und klavierpraktisch anzuwenden und sich selbständig analytische Zugänge zu Musik verschiedener Epochen zu erarbeiten. Sie verbinden sehr sichere Kenntnisse theoretischer Systeme und Termini sowie historischer Satztechnik mit sehr guten Fertigkeiten des hörenden Erkennens und Memorierens auch komplex gestalteter musikalischer Parameter. Studierende der künstlerisch-pädagogischen Studienfächer können darüber hinaus diese Parameter in verschiedenen Epochen einschließlich des 20. Jahrhundert unter Anwendung der Relativen Solmisation erfassen und wiedergeben. Sie sind in der Lage, ihre fundierten Kenntnisse der Methode gegebenenfalls im eigenen pädagogischen Tun einzusetzen. Die Studierenden kennen die Hauptwerke der Kunstgattung Oper von ihren Anfängen um 1600 bis in die unmittelbare Gegenwart sowie der Oratorien- und Liedliteratur. Sie können die Hauptwerke historisch und stilistisch sicher zuordnen und bringen die historisch-stilistische Entwicklung der Oper, des Oratoriums und des Liedgesangs in Zusammenhang zur jeweiligen Zeit- und Geistesgeschichte. Sie können das Kernrepertoire für Gesang bezüglich der Besetzung bzw. vertretenen Stimmfächer sicher verorten und die jeweiligen stimmtechnischen Anforderungen realistisch einschätzen.</p>				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
<p>Studierende wenden Wissen und künstlerisches Verstehen zielgerichtet und professionell an. Sie vertiefen ihre praktischen/kreativen Kompetenzen als auch solche, die durch das Formulieren von Argumenten und das Lösen von Problemen demonstriert werden und können relevante Daten sammeln und interpretieren, um Einschätzungen innerhalb ihrer praktischen/kreativen Aktivitäten zu stützen.</p>				
<b>Inhalte</b>				
<p>Die Studierenden vertiefen und vernetzen ihre in MSK II erworbenen Kompetenzen im harmonischen, melodischen und rhythmischen Bereich durch praktische und schriftliche Übungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie vertiefen ihre analytischen und satztechnischen Kompetenzen, indem sie sich mit komplexen Fragestellungen der Bereiche Harmonik, Kontrapunkt und Werkanalyse schriftlich und praktisch (vokal, instrumental, mittels stilbezogener Improvisation) auseinandersetzen.</li> <li>• In den Bereichen Blattsingen, Intonation/Stimmung und Instrumentationshören und in der Höranalyse ausgewählter Werke erarbeiten sie komplexe Aufgabenstellung verschiedener Stile. Studierende der künstlerisch-pädagogischen Studienfächer vertiefen darüber hinaus ihre Kenntnisse und Fähigkeiten der Relativen Solmisation, auch bezogen auf musikpädagogische Anwendung.</li> <li>• Sie erhalten einen Überblick über die Hauptwerke der Kunstgattung Oper von ihren Anfängen um 1600 bis in die unmittelbare Gegenwart sowie der Oratorien- und Liedliteratur und lernen sie historisch und stilistisch zuzuordnen. Sie lernen die historisch-stilistische Entwicklung der Oper, des Oratoriums und des Liedgesangs in Zusammenhang zur jeweiligen Zeit- und Geistesgeschichte zu bringen und das Kernrepertoire für Gesang bezüglich der Besetzung bzw. vertretenen</li> </ul>				

Stimmfächer und der stimmtechnischen Anforderungen zu verorten.	
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete Klausur in Strukturen
<b>Prüfungsturnus</b>	6. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	60 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Vielstimmige Aufgabenstellungen in Gehörbildung in Stilen vom 16. bis 21. Jahrhundert und weitere Aufgabenstellungen im Bereich Rhythmus, Instrumentation, Intonation, Höranalyse
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Musizieren Lernen I (ML I)		ML I 04		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch-pädagogisch)		
<b>Fachgruppe</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
-		Prof. Barbara Metzger		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	3. bis 4.	Wintersemester	2	4
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Hochschulensembles	Hochschulchor	G	2	2-4
Projektensembles	oder Projektchor/Kammerchor	G	2	2-4
	oder Projekt	G	2	2-4
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Erfahrungen bezüglich der Aufführungsgegebenheiten von Chorwerken in unterschiedlichen Besetzungen nachzuweisen und haben das erarbeitete Repertoire unter gesangstechnischem wie interpretatorischem Aspekt kennengelernt. Sie kennen verschiedene Methoden der chorischen Stimmbildung und repräsentativer Werke der Chorliteratur.				

<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>	
Studierende beginnen einen probenmethodischen und künstlerischen Personalstil zu entwickeln und wenden ihn in Ensembles unterschiedlichen Niveaus und Besetzungen an. Zugleich entfalten sie eine für diese persönliche Entwicklung relevante „vokale“ Identität. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken unter Anleitung auf unbekannte musikalische Zusammenhänge anwenden.	
<b>Inhalte</b>	
Die Vokalensembles arbeiten praktisch und analytisch an der Präzision, Intonation, Homogenität und Ausdruck des durch den Text vorgegebenen Inhalts. Vom-Blatt-Singen wird geübt und das Auf-Einander-Hören geschult.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsam mit Studierenden der Lehramts-, Kirchenmusik- und Dirigierstudiengänge und mit verschiedenen Orchesterformationen bzw. dem Hochschulorchester erarbeitet der Hochschulchor regelmäßig Oratorien bzw. chorsymphonische Werke verschiedener Komponisten vom Barock über Romantik bis zu Zeitgenössischer Musik und führt sie in öffentlichen Konzerten auf.</li> <li>• Der Kammerchor erarbeitet besonders anspruchsvolle Chorliteratur aller Stilepochen, a cappella oder mit Instrumentalensembles (z. B. dem Barockorchester) und führt sie in öffentlichen Konzerten auf. Interessierte singen für die Teilnahme zu Semesterbeginn vor.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Teilmodule: Belegen Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Testat
<b>Prüfungsturnus</b>	4. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	-
<b>Prüfungsgegenstände</b>	-
<b>Bewertung (Noten)</b>	-
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Musizieren Lernen II (ML II)		ML II 03		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch-pädagogisch)		
<b>Fachgruppe</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
-		Prof. Barbara Metzger		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	5. bis 8.	Wintersemester	2	8
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		deutsch		

Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Hochschulensembles	Hochschulchor	G	2	2-8
Projektensembles	oder Projektchor/Kammerchor	G	2	2-8
	oder Projekt	G	2	2-8
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Erfahrungen bezüglich der Aufführungsgegebenheiten von Chorwerken in unterschiedlichen Besetzungen nachzuweisen und haben das erarbeitete Repertoire unter gesangstechnischem wie interpretatorischem Aspekt kennengelernt. Sie kennen verschiedene Methoden der chorischen Stimmbildung und repräsentativer Werke der Chorliteratur.</p>				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
<p>Studierende beginnen einen probenmethodischen und künstlerischen Personalstil zu entwickeln und wenden ihn in Ensembles unterschiedlichen Niveaus und Besetzungen an. Zugleich entfalten sie eine für diese persönliche Entwicklung relevante „vokale“ Identität. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken unter Anleitung auf unbekannte musikalische Zusammenhänge anwenden.</p>				
<b>Inhalte</b>				
<p>Die Vokalensembles arbeiten praktisch und analytisch an der Präzision, Intonation, Homogenität und Ausdruck des durch den Text vorgegebenen Inhalts. Vom-Blatt-Singen wird geübt und das Aufeinander-Hören geschult.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsam mit Studierenden der Lehramts-, Kirchenmusik- und Dirigierstudiengänge und mit verschiedenen Orchesterformationen bzw. dem Hochschulorchester erarbeitet der Hochschulchor regelmäßig Oratorien bzw. chorsymphonische Werke verschiedener Komponisten vom Barock über Romantik bis zu Zeitgenössischer Musik und führt sie in öffentlichen Konzerten auf.</li> <li>• Der Kammerchor erarbeitet besonders anspruchsvolle Chorliteratur aller Stilepochen, a cappella oder mit Instrumentalensembles (z. B. dem Barockorchester) und führt sie in öffentlichen Konzerten auf. Interessierte singen für die Teilnahme zu Semesterbeginn vor.</li> </ul>				
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>		Teilmodule: Belegen Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme		
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Testat		
<b>Prüfungsturnus</b>		8. Semester		
<b>Prüfungsumfang</b>		-		
<b>Prüfungsgegenstände</b>		-		
<b>Bewertung (Noten)</b>		-		
<b>Prüfungsanmeldung</b>		Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)		

Modulbezeichnung		Modulcode		
Lehren lernen I (LL I)		LL I 02		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch-pädagogisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Musikpädagogik		Prof. Dr. Barbara Busch		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	1. bis 2. Semester	Wintersemester	4,5	8
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Pädagogische Grundlagen	Pädagogische Basis	G: S	2	3
Instrumental-/Vokalpädagogik	Klavier	E	0,5	2
Berufspraxis	Italienisch	G: S/Ü	2	3
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Interaktions- und Kommunikationsprozesse im allgemein pädagogischen Zusammenhang, insbesondere in der Gruppe, in der Elternarbeit und im Team zu verstehen. Sie erwerben eine soziologische Sicht auf Erziehungs- und Bildungsprozesse sowie auf die gesellschaftliche Ausgestaltung von Lebensphasen. Sie sind in der Lage das Klavierspiel mit einem ihren individuellen Voraussetzungen angemessenen technischen und interpretatorischen Fertigungsgrad auszuführen. Sie kennen unterschiedliche Stile des instrumententypischen Repertoires. Sie verfügen über Grundkenntnisse der italienischen Sprache im Lese-, Hör- und Ausspracheverständnis, die eine wörtliche Übersetzung und korrekte Aussprache von italienischen Opern- und Arientexten vorbereiten.</p>				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
<p>Studierende entwickeln die Fähigkeit zu abstraktem Denken in pädagogischen Planungsprozessen und nehmen Distanz vom eigenen Sozialisierungsprozess, bzw. sind in der Lage diesen kritisch zu reflektieren.</p>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden werden sensibilisiert für musikpädagogische Fragestellungen und erwerben didaktisches Grundlagenwissen der Instrumental- und Vokalpädagogik. Sie erhalten Einblick in die Vielfalt musikpädagogischer Tätigkeitsfelder.</li> <li>Die Studierenden lernen leichte klassische Klavierliteratur technisch umzusetzen und künstlerisch</li> </ul>				



zu interpretieren.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie erlernen Grundlagen der italienischen Sprache und wenden sie sowohl an Librettotexten als auch direkt an Partituren. Sie üben eine metrische Intonation und phonetisch korrekte Aussprache ein.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen; gegebenenfalls Testat Teilmodule: Belegen
<b>Prüfungsturnus</b>	2. Semester
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete mündliche Prüfung in Pädagogische Basis
<b>Prüfungsumfang</b>	20 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Reproduktion und Reflexion musikpädagogischen Basiswissens
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Lehren lernen II (LL II)		LL II 02		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch-pädagogisch)		
<b>Fachgruppe</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
Musikpädagogik		Prof. Dr. Barbara Busch		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	3. bis 4. Semester	Wintersemester	4,5	8
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Instrumental-/ Vokalpädagogik	Musikpädagogik	G: S	2	3
	Klavier	E	0,5	2
Berufspraxis	Italienisch	G: S/Ü	2	3
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Interaktions- und Kommunikationsprozesse im musikpädagogischen Zusammenhang, insbesondere in der Gruppe, in der Elternarbeit und im Team zu verstehen und zu beschreiben. Sie sind in der Lage Klavierliteratur ihren individuellen Voraussetzungen angemessenen technischen und interpretatorischen Fertigungsgrad einzustudieren und vorzutragen. Sie verfügen über Mittelstufenkenntnisse der italienischen Sprache im Lese-, Hör-				

und Ausspracheverständnis, die eine annähernd wörtliche Übersetzung und die korrekte Aussprache von italienischen Opern- und Arientexten ermöglichen.

### b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen

Studierende entwickeln die Fähigkeit zu abstraktem Denken in pädagogischen Planungsprozessen fort und vertiefen ihre methodischen Fertigkeiten in der Planung von auf Gruppen- und Einzelunterricht bezogenen Lernprozesse.

### Inhalte

- Die Studierenden erweitern ihr didaktisches Reflexionsvermögen. Sie erwerben musikpädagogische Grundlagen und wenden dieses praktisch an.
- Die Studierenden entwickeln technische Sicherheit auf dem Klavier und lernen leichte bis mittelschwere klassische Klavierliteratur verschiedener Epochen und Genres angemessen zu interpretieren.
- Sie erweitern ihre Grundkenntnisse der italienischen Sprache und wenden sie sowohl an Librettotexten als auch direkt an Partituren. Sie verbessern ihre metrische Intonation und phonetisch korrekte Aussprache.

<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen; gegebenenfalls Testat Teilmodule: Belegen
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete Klausur in Musikpädagogik
<b>Prüfungsturnus</b>	4. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	60 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Musikpädagogisches Wissen systematisch wiedergeben und anwenden können
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung		Modulcode		
Lehren lernen III (LL III)		LL III 02		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch-pädagogisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Musikpädagogik		Prof. Dr. Barbara Busch		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	5. bis 6. Semester	Wintersemester	mind. 4,5	11
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		

Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Instrumental-/ Vokalpädagogik	Unterrichtspraxis	G: Ü	1	2
	Wissenschaftliches Arbeiten (5. Semester)	G: S	2	1
	Klavierauszugsspiel	E	0,5	2
Berufspraxis	Berufskunde	G: V (Blockunterricht)	0,5	2
	Programmgestaltung ( 1 Semester)	G: S	0,5	2
	Musikproduktion (5. Semester)	k. A.	k. A.	2
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Interaktions- und Kommunikationsprozesse im fachdidaktischem Zusammenhang zu verstehen, zu beschreiben und praktisch umzusetzen. Sie können grundständige Verfahren des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden und haben ein Verständnis für Fragestellungen der musikpädagogischen Forschung. Sie sind in der Lage Kenntnisse vom Aufbau eines Klavierauszuges, inkl. Transpositionen von Instrumenten, am Klavier darzustellen. Sie kennen organisatorische und rechtliche Rahmenbedingungen des Berufsfelds von Musiker/innen in künstlerischen sowie in künstlerisch-pädagogischen Tätigkeitsbereichen. Sie verfügen über Grundkenntnisse der inhaltlichen Gestaltung von Konzertprogrammen nach musikwissenschaftlichen Kriterien.</p>				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
<p>Die Studierenden wenden abstraktes Denken in Planungsprozessen an. Sie verfügen über eine angemessene Sozial-, Kommunikations- und Selbstkompetenz. Studierende haben Fertigkeiten und Kenntnisse erworben, die ihren persönlichen und künstlerischen Horizont erweitern.</p>				
<b>Inhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende erwerben fachdidaktische und -methodische Grundlagen für die Planung von Gesangsunterricht und wenden sie praktisch an. Sie vertiefen ihr musikdidaktisches Reflexionsvermögen.</li> <li>• Sie erwerben die Fertigkeit, eigenständig wissenschaftlich zu arbeiten und werden für Fragestellungen und Methoden der musikpädagogischen Forschung sensibilisiert.</li> <li>• Sie setzen sich strukturiert und praxisorientiert mit dem Klavierauszugsspiel auseinander.</li> <li>• Sie erhalten eine Einführung zum Berufsfeld von Musiker/innen, u. a. zu Bewerbungen, Arbeitsverträgen, Freiberuflichkeit, Steuern, Altersvorsorge, Versicherungen, Aufführungs- und Verwertungsrechten und städtischen Kulturinstitutionen.</li> <li>• Sie erwerben Grundkenntnisse der musikwissenschaftliche Recherche zu Komponist/innen und musikalischen Werken und üben die inhaltlich textliche Ausgestaltung von Konzertprogrammen.</li> </ul>				
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>		Modulprüfung: Bestehen; gegebenenfalls Testat Teilmodule: Belegen		

<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotetes Vorspiel in Klavierauszugspiel
<b>Prüfungsturnus</b>	6. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	15 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	k. A.
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Lehren lernen IV (LL IV)		LL IV 02		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch-pädagogisch)		
<b>Fachgruppe</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
Musikpädagogik		Prof. Dr. Barbara Busch		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	7. bis 8. Semester	Wintersemester	2	5
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Instrumental-/ Vokalpädagogik	Unterrichtspraxis	G: Ü	1	3
	Fachmethodik	G: S/Ü	1	2
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Gesangsunterricht selbständig zu planen, vorzubereiten und durchzuführen. Sie verfügen über ein vertieftes fachdidaktisches und -methodisches Reflexionsvermögen und wenden verschiedene Methoden der Stimmbildung bezogen auf die fachdidaktischen Zielsetzungen erfolgreich an. Sie sind in der Lage, für den Gesangsunterricht relevante Literatur auszuwählen, diese Auswahl zu begründen und zielgerichtet in den Einzel- oder Gruppenunterricht einzubinden.				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
Die Studierenden verfügen über ein entwickeltes abstraktes Denken in Planungsprozessen. Sie verfügen über eine reflektierte Sozial-, Kommunikations- und Selbstkompetenz.				
<b>Inhalte</b>				

Die Studierenden vertiefen ihr fachdidaktisches Wissen für die Planung von Lernprozessen im Gesangsunterricht. Sie erwerben methodische Fertigkeiten und wenden sie in unterrichtspraktischen Situationen an. Sie lernen auf die Anforderungen im modernen Musikschulleben und im Privatunterricht souverän und flexibel zu reagieren.	
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen; gegebenenfalls Testat Teilmodule: Belegen
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete Lehrprobe
<b>Prüfungsturnus</b>	8. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	30 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Eigenverantwortlich schriftlich vorbereitete und durchgeführte Lehrprobe in der Unterrichtspraxis des Kernfachs
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

### 3.2 Wahlpflichtmodule

Modulbezeichnung		Modulcode		
Vertiefungsmodul Gesang I (VM-GES I)		VM GES I 02		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch-pädagogisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Gesang		N. N.		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Wahlpflichtmodul	1. bis 2. Semester	Wintersemester	k. A.	8
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	Maximale Anzahl ECTS/LP
Strukturen	Klavierpraxis	G	k. A.	2
Hochschulensembles	Hochschulchor	G	k. A.	4
Künstlerische Professionalisierung 1	Szenische Darstellung	G	k. A.	2
Ad Hoc	Selbstorganisiertes Lernen	k. A.	k. A.	4

Studium Generale	Vertiefende oder weiterbildende bzw. allgemeinbildende Vorlesungen, Seminare etc.	G	k. A.	4
SWS, Kompetenzen, Qualifikationsziele und Inhalte der verschiedenen Lehrinhalte: siehe ausführliche Darstellung in den Modulbeschreibungen des Kerncurriculums; weitere Informationen: BSPO § 7 u. 8				
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>		Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme		
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Keine Prüfung		

Modulbezeichnung		Modulcode		
Vertiefungsmodul Gesang II (VM-GES II)		VM GES II 02		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch-pädagogisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Gesang		N. N.		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Wahlpflichtmodul	3. bis 4. Semester	Wintersemester	k. A.	8
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	Maximale Anzahl ECTS/LP
Grundlagen EMP	Grundlagen der EMP (1 Semester)	G	k. A.	1
	Modellklasse (1 Semester)	G	k. A.	2
Künstlerische Professionalisierung 2	Szenische Darstellung	G	k. A.	2
	Lied	G	k. A.	2
	Oratoriumensemble	G	k. A.	2
	Opernensemble	G	k. A.	2
	Historische Aufführungspraxis	G	k. A.	4
	Bewegungserziehung (1 Semester)	G	k. A.	1
	Phonetik (1 Semester; je nach aktuellem Angebot)	G	k. A.	2

Ad Hoc	Selbstorganisiertes Lernen	k. A.	k. A.	4
Studium Generale	Vertiefende oder weiterbildende bzw. allgemeinbildende Vorlesungen, Seminare etc.	G	k. A.	4
SWS, Kompetenzen, Qualifikationsziele und Inhalte der verschiedenen Lehrinhalte: siehe ausführliche Darstellung in den Modulbeschreibungen des Kerncurriculums; weitere Informationen: BSPO § 7 u. 8				
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Keine Prüfung			

Modulbezeichnung		Modulcode		
Vertiefungsmodul Gesang III (VM-GES III)		VM GES III 02		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch-pädagogisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Gesang		N. N.		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Wahlpflichtmodul	5. bis 6. Semester	Wintersemester	k. A.	9
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	Maximale Anzahl ECTS/LP
Kontexte	Musikwissenschaft	G	k. A.	4
Grundlagen Gruppenunterricht	Grundlagen des Gruppenunterrichts (1 Semester)	G	k. A.	1
	Modellklasse (1 Semester)	G	k. A.	2
Künstlerische Professionalisierung 3	Szenische Darstellung	G	k. A.	4
	Lied	G	k. A.	2
	Oratoriumensemble	G	k. A.	2
	Opernensemble	G	k. A.	2
	Opernbezogenes Projekt (je nach aktuellem Angebot)	G	k. A.	2

	Interpretation Zeitgenössische Musik	G	k. A.	4
	Bewegungserziehung	G	k. A.	2
	Phonetik (1 Semester; je nach aktuellem Angebot)	G	k. A.	2
	Kinderstimmgebung	G	k. A.	2
Ad Hoc	Selbstorganisiertes Lernen	k. A.	k. A.	4
Studium Generale	Vertiefende oder weiterbildende bzw. allgemeinbildende Vorlesungen, Seminare etc.	G	k. A.	4
SWS, Kompetenzen, Qualifikationsziele und Inhalte der verschiedenen Lehrinhalte: siehe ausführliche Darstellung in den Modulbeschreibungen des Kerncurriculums; weitere Informationen: BSPO § 7 u. 8				
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>		Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme		
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Keine Prüfung		

Modulbezeichnung		Modulcode		
Vertiefungsmodul Gesang IV (VM-GES IV)		VM GES IV 02		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch-pädagogisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Gesang		N. N.		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Wahlpflichtmodul	7. bis 8. Semester	Wintersemester	k. A.	11
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	Maximale Anzahl ECTS/LP
Strukturen	Gehörbildung/ Prima Vista	G	k. A.	2
	Tonsatz	G	k. A.	2
Kontexte	Musikwissenschaft	G	k. A.	4
Künstlerische	Klavierauszugsspiel (nur, wenn	E	0,5	2



Professionalisierung 4	Angebot möglich)			
	Szenische Darstellung	G	k. A.	4
	Lied	G	k. A.	2
	Oratoriumensemble	G	k. A.	2
	Opernensemble	G	k. A.	2
	Opernbezogenes Projekt (je nach aktuellem Angebot)	G	k. A.	2
	Historische Aufführungspraxis	G	k. A.	4
	Interpretation Zeitgenössische Musik	G	k. A.	4
	Bewegungserziehung	G	k. A.	2
	Phonetik (1 Semester; je nach aktuellem Angebot)	G	k. A.	2
Ad Hoc	Selbstorganisiertes Lernen	k. A.	k. A.	4
Studium Generale	Vertiefende oder weiterbildende bzw. allgemeinbildende Vorlesungen, Seminare etc.	G	k. A.	4
SWS, Kompetenzen, Qualifikationsziele und Inhalte der verschiedenen Lehrinhalte: siehe ausführliche Darstellung in den Modulbeschreibungen des Kerncurriculums; weitere Informationen: BSPO § 7 u. 8				
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>		Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme		
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Keine Prüfung		

### Impressum:

Hochschule für Musik Würzburg

university of music

Hofstallstraße 6-8

D-97070 Würzburg

T 0931-32187-0

F 0931-32187-2800

hochschule@hfm-wuerzburg.de

www.hfm-wuerzburg.de